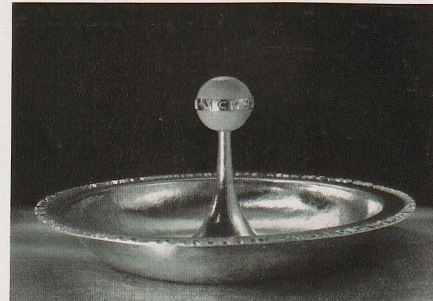


110

INNEN-DEKORATION



MOKKASERVICE. GEHAMMERTES SILBER, EBENHOLZ



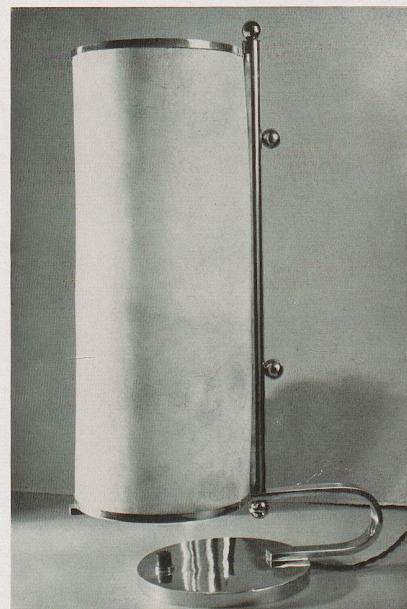
SILBERNE FRUCHTSCHALE FÜR HUGO EBERHARDT

METALLARBEITEN DER OFFENBACHER KUNSTGEWERBESCHULE. Die Ausstellung anlässlich des 100jährigen Jubiläums der hessischen Kunstgewerbeschule Offenbach bot neben einem umfassenden Überblick über die reiche baukünstlerische Arbeit ihres nunmehr 25 Jahre in Hessen tätigen Leiters — des unseren Lesern durch zahlreiche Veröffentlichungen seiner Bauwerke wohlbekannten Architekten Professor Dr. Hugo Eberhardt — eine Fülle schöner Werkstattarbeiten ihrer Fachklassen und Werkstätten. Als charakteristisches Merkmal der Offenbacher Schule konnte man eines feststellen: Aufbau auf bestem handwerklichen Können, engste

Fühlung mit der Praxis, gediegene Erziehung zu werkgerechter Materialbehandlung und zu sicherem Geschmack. Man sah u. a. ausgezeichnete Textilarbeiten, vollendete Modeerzeugnisse in Damenkleidung und feiner Lederware, ausgesuchte schöne Bücher in Druck und Einband, reife Schriftblätter, Buchillustrationen, Werke kirchlicher Kunst, schlagkräftige Plakate, Warenpackungen. — Wir zeigen einige Arbeiten der Metallwerkstätte; oben rechts die Festgabe des Lehrkörpers an Hugo Eberhardt: eine Fruchtschale Eduard Fischers, des früheren ersten Silberschmiedes der Wiener Werkstätte, der heute der Offenbacher Werkstätte alstechnischer Leiter vorsteht.



KLEINE BLUMENVASE, SCHALE UND KETTE IN SILBER



TISCHLAMPE IN MESSING MIT PERGAMENTSCHIRM